

dsai / Deutsche Selbsthilfe Angeborene Immundefekte e.V.

Seit der Vereinsgründung im Jahr 1991 engagiert sich die dsai / Deutsche Selbsthilfe Angeborene Immundefekte e.V. auf dem Gebiet der angeborenen Immunkrankheiten. Als auf das Krankheitsbild "angeborener Immundefekt" spezialisierte Patientenorganisation, zielt die dsai e.V. auf die Unterstützung der Betroffenen sowie ihrer Angehörigen zur Erkennung und angemessenen Behandlung der Krankheit ab. Weiterhin leistet sie Aufklärungsarbeit und liefert Informationen über das Krankheitsbild der Öffentlichkeit und Ärzteschaft.

Zusammenarbeit in 2016

- 1.) Im Jahr 2016 zahlte GSK zur Unterstützung bei der Erstellung von Linealen zur Aufklärung über PID im Rahmen eines Schulprojekts 3.000,00 Euro
- 2.) Im Jahr 2016 zahlte GSK als Spende für den Nachdruck von 2.000 Exemplaren der Broschüre "Kinderwunsch in der Schwangerschaft mit PID" 690,20 Euro
- 3.) Im Jahr 2016 zahlte GSK als Aufwandsentschädigung für die Teilnahme einer Vertreterin der dsai e.V. an einem Patient Advisory Board am 12.05.2016 in Berlin 390,00 Euro.

Die von GSK zur Verfügung gestellte Gesamtsumme von 4.080,20 Euro entspricht 1 % des gesamten Budgets der Organisation.

Aufwandsentschädigungen (Reise- und Übernachtungskosten) in 2016

- 1.) Im Jahr 2016 übernahm GSK Reisekosten für die Teilnahme einer Vertreterin der dsai an einem Patient Advisory Board am 12. Mai 2016 in Berlin (671,87 Euro).
- 2.) Im Jahr 2016 übernahm GSK Reisekosten für die Teilnahme eines Vertreters am GSK Patientendialog am 28.10.2016 in Marburg (21,60 Euro).

Kontakt

www.dsai.de